



Jahresabschluss 2015

des

**Planungszweckverbandes
„Industrie- und Gewerbegebiet
Autobahnanschlußstelle
Reichenbach/Vogtl.“**

Inhaltsverzeichnis

I.	Ergebnis- und Finanzrechnung	3 – 8
II.	Teilergebnis- und Finanzrechnung	9 – 17
III.	Vermögensrechnung (Bilanz)	18
IV.	Anhang	19 – 30
V.	Anlagen zum Anhang	
	a. Anlagenübersicht	31
	b. Verbindlichkeitsübersicht	32
	c. Forderungsübersicht	33
	d. Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen	34-35
VI.	Rechenschaftsbericht	36 – 46
	Information gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO	47

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2014	2015	2015	2015	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	darunter: Grundsteuer A und B	0,00	0	0,00	0,00	0
	Gewerbesteuer	0,00	0	0,00	0,00	0
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	0,00	0	0,00	0,00	0
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	278.626,04	334.200	334.200,00	319.941,73	-14.258
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	sonstige allgemeine Zuweisungen	195.500,00	222.000	222.000,00	222.000,00	0
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	83.126,04	112.200	112.200,00	97.941,73	-14.258
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.500,00	38.500	38.500,00	38.500,00	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	47.314,84	45.400	45.400,00	41.780,76	-3.619
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	70,17	70
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.733,34	2.000	2.000,00	2.512,92	513
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	368.174,22	420.100	420.100,00	402.805,58	-17.294
11	Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0,00	0	0,00	0,00	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.932,77	70.000	70.000,00	28.630,44	-41.370
14	+ planmäßige Abschreibungen	55.823,54	58.300	58.300,00	60.586,79	2.287
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.981,90	30.000	30.000,00	4.633,14	-25.367
16	+ Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	30.500	30.500,00	0,00	-30.500
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	129.139,93	176.500	176.500,00	128.975,43	-47.525
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	219.878,14	365.300	365.300,00	222.825,80	-142.474
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	148.296,08	54.800	54.800,00	179.979,78	125.180
20	außerordentliche Erträge	126.925,64	19.800	19.800,00	303.592,80	283.793
21	außerordentliche Aufwendungen	19.330,68	0	0,00	107.624,80	107.625
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)	107.594,96	19.800	19.800,00	195.968,00	176.168
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	255.891,04	74.600	74.600,00	375.947,78	301.348
24	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20 SächsKomHVO-Doppik	0,00	0	0,00	0,00	0
25	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren, die durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0	0,00	0,00	0
26	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 25 SächsKomHVO-Doppik	255.891,04	0	0,00	0,00	0
27	Fehlbeträge des Sonderergebnisses aus Vorjahren, die aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0	0,00	0,00	0
28	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./ Nummer 25 + 27)	255.891,04	74.600	74.600,00	375.947,78	301.348
29	nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0	0,00	0,00	0

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2014	2015	Euro		
		1	2	3	4	5
30	nicht gedeckter Fehlbetrag des Sonderergebnisses aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00	0	0,00	0,00	0

Ergebnisrechnung – Blatt 2

nachrichtlich: **Verwendung des Jahresergebnisses**

		Betrag in Euro
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	179.979,78
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
3	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	195.968,00
5	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
6	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist	0,00
7	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00
8	Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital	0,00
9	Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2014	2015	2015	2015	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0
	darunter: Grundsteuer A und B	0,00	0	0	0,00	0
	Gewerbesteuer	0,00	0	0	0,00	0
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	0,00	0	0	0,00	0
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0	0,00	0
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	195.500,00	222.000	222.000	289.364,75	67.365
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0,00	0
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0,00	0
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0,00	0
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	38.500,00	38.500	38.500	38.500,00	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	47.783,61	45.400	45.400	34.560,30	-10.840
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.510,68	0	0	70,17	70
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.733,34	2.000	2.000	2.512,92	513
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.716,45	0	0	7.053,07	7.053
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	367.744,08	307.900	307.900	372.061,21	64.161
10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.417,79	70.000	70.000	27.444,45	-42.556
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7.983,08	30.000	30.000	4.793,65	-25.206
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	30.500	30.500	0,00	-30.500
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	138.183,11	176.500	176.500	129.506,68	-46.993
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	192.583,98	307.000	307.000	161.744,78	-145.255
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)	175.160,10	900	900	210.316,43	209.416
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	215.606,90	2.845.000	2.845.000	3.115.578,00	270.578
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	470.000	470.000	265.489,28	-204.511
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	215.606,90	3.315.000	3.315.000	3.381.067,28	66.067
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	435,28	435
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	77.715,18	0	0	29.296,23	29.296
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	208.380,67	1.337.000	1.337.000	1.052.911,10	-284.089
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	33.369,13	0	0	0,00	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2014	2015	Ansatz 2015	2015	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
32 + Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
33 = Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	319.464,98	1.337.000	1.337.000	1.082.642,61	-254.357
nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind	0,00	0	0	0,00	0
34 = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	-103.858,08	1.978.000	1.978.000	2.298.424,67	320.425
35 = veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)	71.302,02	1.978.900	1.978.900	2.508.741,10	529.841
36 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0	0	0,00	0
37 + Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0
38 – Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0	0	0,00	0
39 + Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0
40 = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 36 + 37) ./ (Nummer 38 + 39)	0,00	0	0	0,00	0
41 = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	71.302,02	1.978.900	1.978.900	2.508.741,10	529.841
42 Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0	0	0,00	0
43 – Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0,00	0
44 Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	4.121.103,50	35.000	35.000	7.545.028,91	7.510.029
45 – Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	4.095.039,90	35.000	35.000	7.586.880,92	7.551.881
46 = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)]	26.063,60	0	0	-41.852,01	0
47 = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	97.365,62	1.978.900	1.978.900	2.466.889,09	0
48 Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0	0,00	0
49 – Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0	0	0,00	0
50 = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48) ./ Nummer 49)	97.365,62	1.978.900	1.978.900	2.466.889,09	0
51 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	2.042.985,92	0	0	2.140.351,54	0
darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0,00	0
52 = Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 + 51)	2.140.351,54	1.978.900	1.978.900	4.607.240,63	2.628.341
darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0,00	0

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2014	2015	2015	2015	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
nachrichtlich:					
Bestandsvortrag Einzahlungen	2.045.668,30	0	0	2.191.825,22	2.191.825
Bestandsvortrag Auszahlungen	2.682,38	0	0	51.473,68	0
Anfangsbestand von Verbindlichkeit aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0,00	0
= Zeile 51	2.042.985,92	0	0	2.140.351,54	2.140.352
Veränderung der Kassenkrediten (48 ./ 49)	0,00	0	0	0,00	0
Endbestand von Verbindlichkeit aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0,00	0

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
54 Verkehrsflächen und Anlagen öffentlicher Personennahverkehr
55 Natur- und Landschaftspflege
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnshaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2014	2015	2015	2015	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	263.241,77	318.800	318.800,00	304.557,44	-14.243
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	30.342,60	20.400	20.400,00	22.976,41	2.576
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	70,17	70
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	293.584,37	339.200	339.200,00	327.604,02	-11.596
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.696,95	34.300	34.300,00	7.902,40	-26.398
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	31.354,79	30.300	30.300,00	33.027,66	2.728
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	30.500	30.500,00	0,00	-30.500
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	118.649,63	163.000	163.000,00	127.311,65	-35.688
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	159.701,37	258.100	258.100,00	168.241,71	-89.858
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	133.883,00	81.100	81.100,00	159.362,31	78.262
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+ anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 bis 9)	0,00	0	0,00	0,00	0
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	133.883,00	81.100	81.100,00	159.362,31	78.262

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2014	2015	2015	2015	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	195.500,00	222.000	222.000,00	289.364,75	67.365
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.990,99	20.400	20.400,00	19.988,06	-412
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.510,68	0	0,00	70,17	70
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.769,52	0	0,00	0,00	0
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	309.771,19	242.400	242.400,00	309.422,98	67.023
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.153,81	34.300	34.300,00	9.786,65	-24.513
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	30.500	30.500,00	0,00	-30.500
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.653,81	163.000	163.000,00	121.611,86	-41.388
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	159.807,62	227.800	227.800,00	131.398,51	-96.401
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	149.963,57	14.600	14.600,00	178.024,47	163.424
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	215.606,90	2.845.000	2.845.000,00	3.115.578,00	270.578
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	470.000	470.000,00	265.489,28	-204.511
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	215.606,90	3.315.000	3.315.000,00	3.381.067,28	66.067
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	435,28	435

Teilhaushalt 01 Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl." (PIA)

Keller, Tobias

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2014	2015	2015	2015	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	72.570,84	0	0,00	21.124,76	21.125
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	128.544,51	967.000	967.000,00	764.883,79	-202.116
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	33.369,13	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-18.877,58	2.348.000	2.348.000,00	2.594.623,45	246.623
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditemmächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./ Nummer 7 + Nummer 9)	131.085,99	2.362.600	2.362.600,00	2.772.647,92	410.048

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 53 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2014	2015	2015	2015	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	15.384,27	15.400	15.400,00	15.384,29	-16
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.500,00	38.500	38.500,00	38.500,00	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.972,24	25.000	25.000,00	18.804,35	-6.196
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	70.856,51	78.900	78.900,00	72.688,64	-6.211
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.235,82	35.700	35.700,00	20.728,04	-14.972
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	24.468,75	28.000	28.000,00	27.559,13	-441
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	10.490,30	13.500	13.500,00	1.663,78	-11.836
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	52.194,87	77.200	77.200,00	49.950,95	-27.249
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	18.661,64	1.700	1.700,00	22.737,69	21.038
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+ anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 bis 9)	0,00	0	0,00	0,00	0
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	18.661,64	1.700	1.700,00	22.737,69	21.038

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2014	2015	2015	2015	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	38.500,00	38.500	38.500,00	38.500,00	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.792,62	25.000	25.000,00	14.572,24	-10.428
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.053,07	0	0,00	7.053,07	7.053
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.239,55	63.500	63.500,00	60.125,31	-3.375
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.263,98	35.700	35.700,00	17.657,80	-18.042
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.529,30	13.500	13.500,00	7.894,82	-5.605
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.793,28	49.200	49.200,00	25.552,62	-23.647
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	29.446,27	14.300	14.300,00	34.572,69	20.273
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2014	2015	2015	2015	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	5.144,34	0	0,00	8.171,47	8.171
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	79.836,16	370.000	370.000,00	288.027,31	-81.973
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-84.980,50	-370.000	-370.000,00	-296.198,78	73.801
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditemächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./ Nummer 7 + Nummer 9)	-55.534,23	-355.700	-355.700,00	-261.626,09	94.074

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2014	2015	2015	2015	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.733,34	2.000	2.000,00	2.512,92	513
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	3.733,34	2.000	2.000,00	2.512,92	513
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.981,90	30.000	30.000,00	4.633,14	-25.367
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	7.981,90	30.000	30.000,00	4.633,14	-25.367
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-4.248,56	-28.000	-28.000,00	-2.120,22	25.880
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+ anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 bis 9)	0,00	0	0,00	0,00	0
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	-4.248,56	-28.000	-28.000,00	-2.120,22	25.880

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2014	2015	2015	2015	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.733,34	2.000	2.000,00	2.512,92	513
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.733,34	2.000	2.000,00	2.512,92	513
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7.983,08	30.000	30.000,00	4.793,65	-25.206
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.983,08	30.000	30.000,00	4.793,65	-25.206
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-4.249,74	-28.000	-28.000,00	-2.280,73	25.719
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilhaushalt 03 Allgemeine Finanzwirtschaft

Keller, Tobias

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2014	2015	2015	2015	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	0,00	0	0,00	0,00	0
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0
9	– anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./ Nummer 7 + Nummer 9)	-4.249,74	-28.000	-28.000,00	-2.280,73	25.719

Aktivseite	2015	2014	Passivseite	2015	2014
	in Euro			in Euro	
1. Anlagevermögen	6.527.053,31	5.649.584,18	1. Kapitalposition	1.514.727,45	1.138.779,67
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	57.489,12	57.199,70	a) Basiskapital	624.311,72	624.311,72
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00	b) Rücklagen	890.415,73	514.467,95
c) Sachanlagevermögen	6.469.564,19	5.592.384,48	aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	418.926,88	238.947,10
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	1.748.465,03	1.834.317,15	bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	471.488,85	275.520,85
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	55.770,37	51.117,65	cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
cc) Infrastrukturvermögen	1.399.264,51	1.170.112,94	dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	c) Fehlbeträge	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	0,00	0,00	aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	191.757,92	105.351,97	bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	519,48	935,07	cc) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.073.786,88	2.430.549,70	2. Sonderposten	4.280.004,13	3.772.573,08
d) Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	4.275.400,74	3.767.169,10
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
bb) Beteiligungen	0,00	0,00	c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
cc) Sondervermögen	0,00	0,00	d) Sonstige Sonderposten	4.603,39	5.403,98
dd) Ausleihungen	0,00	0,00	3. Rückstellungen	801.486,50	811.381,39
ee) Wertpapiere	0,00	0,00	a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	12.213.333,29	4.062.121,94	b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
a) Vorräte	1.523.230,04	1.523.230,04	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	6.068.706,99	385.356,12	d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25a SächsFAG	0,00	0,00
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	14.155,63	13.184,24	e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
d) Liquide Mittel	4.607.240,63	2.140.351,54	f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	-493,26	g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	801.486,50	811.381,39
BILANZSUMME AKTIVA	18.740.386,60	9.711.212,86	i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
			j) sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
			4. Verbindlichkeiten	12.144.168,52	3.988.478,72
			a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
			b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.020.064,59	3.020.064,59
			c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.682,44	87.934,05
			e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	114.675,80	109.417,68
			f) Sonstige Verbindlichkeiten	8.971.745,69	771.062,40
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
			BILANZSUMME PASSIVA	18.740.386,60	9.711.212,86


 Raphael Kürzinger
 Verbandsvorsitzender



Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (insbesondere Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften 0,00 Euro; Bürgschaften 0,00 Euro; Gewährverträge 0,00 Euro und in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 0,00 Euro sowie übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen 0,00 Euro) sind, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, gemäß § 46 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung unter der Vermögensrechnung anzugeben.

Anhang zum Jahresabschluss des Planungszweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl.“ (PIA) zum 31.12.2015

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Jahresrechnung erfolgte unter Beachtung der Vorschriften der SächsGemO, der SächsKomHVO-Doppik und der erlassenen Verwaltungsvorschriften des Sächsischen Staatsministeriums des Innern (SMI). Besondere Beachtung fanden die im Internet (www.kommunale-verwaltung.sachsen.de) veröffentlichten Hinweise des SMI.

Die durch die Rechtsvorschriften vorgegebenen Rahmenbedingungen wurden durch eigene Festlegungen konkretisiert.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach den Vorschriften des § 51 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik. Zusätzliche Bilanzpositionen wurden nicht hinzugefügt. Der Kontenplan basiert auf den Vorschriften der VwV Kommunale Haushaltssystematik.

Für die Ermittlung der Abschreibung wurde die Abschreibungstabelle zu § 44 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik zugrunde gelegt. Die darin enthaltenen Nutzungsdauern wurden entsprechend der eigenen Einschätzungen konkretisiert.

Es findet grundsätzlich die Methode der linearen Abschreibung Anwendung, vollständig abgeschriebene Vermögensgegenstände werden mit einem Erinnerungswert von 1,00 € bilanziert.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 3 SächsKomHVO-Doppik wirklichkeitsgetreu. Alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag (31.12.2015) entstanden sind, wurden berücksichtigt, auch wenn sie erst nach dem Abschlussstichtag bis zur Aufstellung der Eröffnungsbilanz bekannt geworden sind.

Das Anlagevermögen wird grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Die Brauchwasseranlage wird als Betrieb gewerblicher Art im Planungszweckverband geführt. Sämtliche Rechte/Anlagen/Leitungen/Gebäude/Technik/etc. der Brauchwasseranlage wurde deshalb nach Errichtung und Inbetriebnahme auf Basis der tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten auf die jeweiligen Anlagearten aktiviert und abgeschrieben.

Berichtigungen der Eröffnungsbilanz erfolgen gemäß § 62 SächsKomHVO. Die Hinweise und Anregungen im Zusammenhang mit der örtlichen und überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz wurden, soweit möglich, im Jahr 2013 und 2014 umgesetzt.

Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Aktivseite

1.1. Anlagevermögen

Eine Übersicht über das Anlagevermögen enthält die als Anlage beigefügte Anlageübersicht.

1.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die körperlich nicht fassbar sind. Hierzu zählen u.a. entgeltlich erworbene DV-Software und deren Lizenzen, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Dienstbarkeiten.

Im Rahmen der Beleginventur wurden die immateriellen Vermögensgegenstände erfasst und mit ihren Anschaffungskosten (vermindert um Abschreibungen) bewertet.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Immaterielle Vermögensgegenstände	57.199,70 €	289,42 €	57.489,12 €
111305.00100000 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie	50.131,10 €	435,28 €	50.566,38 €
533001.00100000 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie	7.068,60 €	- 145,86 €	6.922,74 €

Auf dem Produktkonto unbebaute Grundstücke (111305.00100000) wurde ein Wege-recht für die Anlieger im Bereich des Alten Stadtweges in Unterheinsdorf aktiviert. Die Minderung auf dem Produktkonto der Brauchwasseranlage (533001.00100000) resultiert aus der Abschreibung (da zeitlich befristet) dieses Rechtes. Dies führte insgesamt zu einer Erhöhung im laufenden Jahr 2015 in Höhe von 289,42 € auf ca. 57,5 T€.

1.1.2. Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

Nach § 36 Abs. 8 SächsKomHVO-Doppik dürfen Zuwendungen, die der Zweckverband im Rahmen der Erfüllung seiner Aufgaben an Dritte für Investitionen geleistet hat, als Sonderposten aktiviert werden (Wahlrecht).

Zum Zeitpunkt der Jahresabschlussbilanz 2015 gab es keine geleisteten Investitionszuwendungen. Sollte der Planungszweckverband zukünftig entsprechende Investitionszuwendungen ausreichen, werden diese entsprechend aktiviert.

1.1.3. Sachanlagevermögen

Insgesamt wird für den Planungszweckverband ein Sachanlagevermögen in Höhe von 6.469.564,19 EUR bilanziert.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Sachanlagevermögen	5.592.384,48 €	877.179,71 €	6.469.564,19 €

1.1.3.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen
 Die Erfassung und Bewertung der Grundstücke erfolgte auf Basis des amtlichen Liegenschaftsbuches und der vorliegenden Verträge und Rechnungen. Es wurden alle Flurstücke erfasst und entsprechend der tatsächlichen Nutzung bilanziert und einzeln inventarisiert.

Unbebaute Grundstücke sind alle Grundstücke die nicht mit einem Hochbau bebaut und nicht zur Vermarktung bestimmt sind. Aus diesem Grund wurden die Bauplätze der Industrie- und Gewerbeflächen auf das Umlaufvermögen umgebucht.

Auf Grund der umfangreichen Flächenbewegungen und teilweise mehrfachen Verwendungen einzelner Flächen im Zweckverband (z.B. Grün- und Ökoausgleichsflächen und gleichzeitig Versorgungsflächen der Brauchwasseranlage) wurde sich für eine detaillierte Darstellung der Entwicklung der Flurstücke im PIA entschieden. Diese wird insbesondere dadurch erreicht, dass grundsätzlich alle Käufe und Verkäufe von Flurstücken über das Produkt Grundstücksverkehr (511200) verbucht werden. Nach Realisierung eines Vorhabens, z.B. Erschließung einer Industriefläche oder sonstiger Veränderung der Flächen, werden diese auf die jeweiligen Produkte umgebucht. D.h. Industrie- und Gewerbeflächen auf das Produkt Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen (511100), Flurstücke der Brauchwasserversorgung auf das Produkt Brauchwasserversorgung (533001) und alle sonstigen unbebauten Grundstücke (z.B. Straßen, Grün-, Ausgleichs-, Rand-, Splitter-, Versorgungsflächen) und Flächen, die nicht für den Verkauf bestimmt sind, werden auf dem Produkt unbebautes Grundvermögen (111305) ausgewiesen. Straßenbegleitgrün wird im Produkt Straßen und Anlagen (541001) unter dem Konto Grünflächen (011000) dargestellt. Der Aufwuchs der Grün- und Ökoausgleichsflächen wird im Produkt Grün- und Ausgleichsflächen (551001) unter dem Konto Schutz- und Ausgleichsflächen (014000) dargestellt.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	1.834.317,15 €	- 85.852,12 €	1.748.465,03 €
111305.01100000 Grünflächen	61.327,50 €	- €	61.327,50 €
111305.01200000 Ackerland	62.181,22 €	- €	62.181,22 €
111305.01400000 Schutz- und Ausgleichsflächen	120.676,29 €	- €	120.676,29 €
111305.01900000 Sonstige unbebaute Grundstücke	115.042,53 €	- €	115.042,53 €
511100.01900000 Sonstige unbebaute Grundstücke	144.310,37 €	- €	144.310,37 €
511200.01200000 Ackerland	511.684,75 €	1.281,00 €	512.965,75 €
511200.01900000 Sonstige unbebaute Grundstücke	146.993,06 €	- 106.118,80 €	40.874,26 €
533001.01000000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	151,45 €	- 151,45 €	- €
533001.01100000 Grünflächen	12.748,89 €	166,00 €	12.914,89 €
533001.01900000 Sonstige unbebaute Grundstücke	30,00 €	1.126,63 €	1.156,63 €
541001.01100000 Grünflächen	97.519,36 €	- €	97.519,36 €
551001.01400000 Schutz- und Ausgleichsflächen	561.651,73 €	17.844,50 €	579.496,23 €

Der größte Teil des Wertabganges auf dem Produktkonto 511200.01900000 ist auf den Grundstücksverkauf an die Firma Riedel im PIA I Gebiet zurückzuführen. Für die Fläche war ein Erbbauvertrag mit Kaufoption vereinbart. Die Firma hat im Jahr 2015 diese Option gezogen.

Die Werterhöhung auf dem Produktkonto Schutz- und Ausgleichsflächen 551001.01400000 ist durch die Aktivierung der Begrünung im Bereich der Umverlegung der Kreisstraße K 7821 (beim Windrad) begründet.

Insgesamt reduzierte sich das Anlagevermögen für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen um ca. 85,9 T€ auf ca. 1,75 Mio. €.

1.1.3.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen
Alle Grundstücke, die mit einem Hochbau bebaut sind, werden unter der Bilanzposition Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen abgebildet.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	51.117,65 €	4.652,72 €	55.770,37 €
533001.02900000 Bebaute Grundstücke mit sonstigen Gebäuden	- €	7.030,29 €	7.030,29 €
533001.02901000 Gebäude Bebaute Grundstücke mit sonstigen Gebäuden	51.117,65 €	- 2.377,57 €	48.740,08 €

Die Werterhöhung auf dem Produktkonto 533001.02900000 ist auf die Aktivierung den Ankauf und Ausbau des 2. Brunnenstandortes am Alten Stadtweg in Unterheinsdorf zurückzuführen.

Der Abgang auf dem Produktkonto 533001.02901000 in Höhe von ca. 2,4 T€ beinhaltet die allgemeinen Abschreibungen der Pumpstation an der Schmalzbach-siedlung.

Insgesamt erhöhte sich das Anlagevermögen für Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen um ca. 4,7 T€ auf ca. 55,8 T€.

1.1.3.3. Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen zählen u.a. Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Wasser- ver-/entsorgungsanlagen und sonstiges Infrastrukturvermögen.

Die Brauchwasserleitung des BgA Brauchwasseranlage ist als Wasserversorgungsanlage im Produkt 533001 ausgewiesen.

Das Produktkonto 541001 Straßen, Wege, Plätze beinhaltet die Erschließungsstraßen¹, Gewerbering und Am Windrad sowie die Wirtschaftswege der Industrie- und Gewerbegebiete.

Das sonstige Infrastrukturvermögen (541001.03900000) beinhaltet u.a. das zentrale Beschilderungssystem der Industrie- und Gewerbegebiete, die Zufahrtsschranken sowie die Verkehrsleiteinrichtungen (Betongleitwände).

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Infrastrukturvermögen	1.170.112,94 €	229.151,57 €	1.399.264,51 €
111305.03800000 Straßen, Wege, Plätze	52.767,88 €	- €	52.767,88 €
533001.03500000 Wasserversorgungsanlagen	442.805,76 €	257.438,88 €	700.244,64 €
541001.03800000 Straßen, Wege, Plätze	651.665,99 €	- 25.629,67 €	626.036,32 €
541001.03900000 Sonstiges Infrastrukturvermögen	22.873,31 €	- 2.657,64 €	20.215,67 €

Die Wertminderung im Produktkonto 541001 ist durch die allgemeinen Abschreibungen begründet.

Die Erhöhung im Produktkonto Brauchwasseranlage 533001 resultiert aus den umfangreichen Investitionen zur Aktivierung des 2. Brunnens am Alten Stadtweg und die dafür erforderlichen Anlagen.

¹ Gemäß § 4 Abs. 2 der Verbandssatzung dem PIA zuzuordnen.

Insgesamt erhöht sich das Infrastrukturvermögen um ca. 229,2 T€ auf ca. 1,4 Mio. €.

1.1.3.4. Bauten auf fremden Grund und Boden

Der Planungszweckverband besitzt keine Bauten auf fremden Grund und Boden, die nicht dinglich gesichert sind.

1.1.3.5. Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Der Planungszweckverband besitzt keine Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler.

1.1.3.6. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Bei den Maschinen, technischen Anlagen und Betriebsvorrichtungen handelt es sich um die Pumpen und Steuerungsanlagen (ESMR-Technik) des BgA Brauchwasseranlage. Im Rahmen der Sicherung und Erweiterung der Brauchwasseranlage wurden umfangreiche Investitionen in Technik im Bereich des 2. Brunnens am Alten Stadtweg in Unterheinsdorf getätigt. Der Wert erhöhte sich um ca. 91,1 T€.

Die Betriebsvorrichtungen umfassen insbesondere die Straßenbeleuchtung des PIA I Gebietes (Gewerbering). Die Reduktion in Höhe von ca. 4,7 T€ resultiert aus den Abschreibungen für die Straßenbeleuchtung.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	105.351,97 €	86.405,95 €	191.757,92 €
533001.06200000 Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	48.570,78 €	91.146,20 €	139.716,98 €
541001.06300000 Betriebsvorrichtungen	56.781,19 €	- 4.740,25 €	52.040,94 €

1.1.3.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung, z.B. der Geschäftsstelle im Rathaus Reichenbach, wird durch die Stadt Reichenbach zur Verfügung gestellt und über die vereinbarte Sachkostenpauschale pauschalisiert weiterberechnet. Lediglich die nur für den Planungszweckverband benötigte Betriebs- und Geschäftsausstattung wird durch den PIA erworben und in der Bilanzposition ausgewiesen.

Die sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung des Planungszweckverbandes umfasst ausschließlich das Trübungsmessgerät der Pumpstation Brauchwasseranlage (Schmalzbachsiedlung 1z).

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	935,07 €	- 415,59 €	519,48 €
533001.07400000 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	935,07 €	- 415,59 €	519,48 €

Die Verminderung in Höhe von 415,59 € resultiert aus den allgemeinen Abschreibungen. Insgesamt reduziert sich der Wert auf 519,48 €.

1.1.3.8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau beinhalten die laufenden Maßnahmen des Planungszweckverbandes. Dies sind zum Stichtag folgende Maßnahmen:

- PIA III 1. Teilabschnitt (TA) Schmutzwasser (SW)
- sämtliche Planungsleistungen für die weiteren Teilabschnitte zur Erschließung des PIA III Gebietes
- 1. TA Sicherung und Erweiterung Brauchwasseranlage
- PIA II Anbindung Erschließungsstraße

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.430.549,70 €	643.237,18 €	3.073.786,88 €
511100.09601200 Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	2.268.097,62 €	217.258,27 €	2.485.355,89 €
533001.09601200 Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	134.663,83 €	- 134.663,83 €	- €
541001.09601200 Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	27.788,25 €	560.642,74 €	588.430,99 €

Die Investitionen im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Erschließung des PIA III Gebietes führten auf dem Produktkonto 511100 zu einer Erhöhung von ca. 217,3 T€.

Der 1. TA Sicherung und Erweiterung Brauchwasseranlage konnte 2015 abgeschlossen werden. Die Anlagen wurden entsprechend aktiviert. Dies führt zur Ausbuchung des Gesamtbetrages in Höhe von ca. 134,7 T€.

Im Jahr 2015 wurde die Maßnahme PIA II Anbindung Erschließungsstraße baulich durchgeführt. Dies führte zu einer Werterhöhung von ca. 560,6 T€.

Insgesamt erhöht sich der Wert der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau um ca. 643,2 T€ auf ca. 3,07 Mio. €.

1.1.3.9. Finanzanlagevermögen

Unter den Finanzanlagen werden alle Beteiligungen des PIA an Unternehmen, Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Ausleihungen und Wertpapiere verstanden. Diese sind mit dem anteiligen Eigenkapital bilanziert. Der Planungszweckverband verfügt über kein weiteres Finanzanlagevermögen.

Anlagevermögen

Insgesamt erhöhte sich im Jahr 2015 das Anlagevermögen um ca. 877,5 T€ auf ca. 6,53 Mio. €.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Anlagevermögen	5.649.584,18 €	877.469,13 €	6.527.053,31 €

1.2. Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen werden alle Vermögensgegenstände gezählt, die dem Planungszweckverband zur kurz- und mittelfristigen Nutzung zur Verfügung stehen. Dazu gehören u.a. Vorräte, Forderungen und Liquide Mittel.

1.2.1. Vorräte

Als Vorräte werden Waren und Güter bezeichnet, die zum Verbrauch, Verzehr oder zur Verarbeitung gelagert werden. Außerdem gehören Grundstücke und Gebäude, die zur Veräußerung bestimmt sind, ebenfalls zum Umlaufvermögen.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Vorräte	1.523.230,04 €	- €	1.523.230,04 €
511200.08400000 Waren und sonstige zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände	1.523.230,04 €	- €	1.523.230,04 €

Bei den Grundstücken, die zur Vermarktung vorgesehen sind, gab es im Jahr 2015 keine Veränderungen. Die Grundstücke sind insgesamt mit ca. 1,52 Mio. € bewertet.

1.2.2. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Eine wesentliche Aufgabe des Planungszweckverbandes besteht in der Erschließung der Industrie- und Gewerbeflächen. Im Rahmen dieser Tätigkeit übernimmt der Zweckverband die sog. Ersterschließung auch für die später zuständigen Träger. Dies geschieht z.B. bei der Errichtung von Regenbecken, Trink- und Schmutzwasseranlagen und Straßen. Gemeinsam mit den eigenen öffentlichen Erschließungsleistungen (z.B. öffentlicher Grün- und Ökoausgleich, Erschließungsstraßen, etc.) werden die Eigenanteile des Planungszweckverbandes in Form einer Erschließungskostenumlage bei Verkauf der Industrie- und Gewerbeflächen den jeweiligen Investoren weiterberechnet. Bei Erbbauverträgen erfolgt die Weiterberechnung entsprechend des vereinbarten Erbbauzinses.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	385.356,12 €	5.683.350,87 €	6.068.706,99 €
111200.15400000 Forderungen aus Transferleistungen	39.156,12 €	- 39.156,12 €	- €
111302.15916500 debitorische Kreditoren sonstige Forderungen	- €	54.569,99 €	54.569,99 €
511100.15400000 Forderungen aus Transferleistungen	346.200,00 €	- 346.200,00 €	- €
511100.15900000 öffentlich-rechtliche Forderungen aus Zuwendungen	- €	6.014.137,00 €	6.014.137,00 €

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Transferleistungen (ca. 39,2 T€ Fördermittel Hochwasserschäden und 346,2 T€ Investitionskostenumlagen) aus dem Vorjahr wurden im Jahr 2015 vollständig beglichen.

Die debitorischen Kreditoren aus sonstigen Forderungen in Höhe von ca. 54,6 T€ sind durch Weiterberechnungen im Zusammenhang mit der Brauchwasserlieferung und dem Beschilderungssystem mit dem LASuV (Vorwegweisung PIA II) bedingt. Diese Weiterberechnungen erfolgten im Jahr 2016 und wurden vollständig beglichen.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Zuwendungen in Höhe von ca. 6,0 Mio. € umfassen den Teil des Förderbescheides zur Erschließung des PIA III Gebietes, der noch nicht ausbezahlt wurde.

1.2.3. Privatrechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Es wurden alle nach dem Bilanzstichtag bekanntgewordenen Forderungen, deren wirtschaftliche Verursachung sich auf den Zeitraum vor dem Bilanzstichtag bezog, aufgenommen.

Die Bewertung der Forderungen erfolgte zum Nennwert. Eine Einzelwert- oder Pauschalwertberichtigung war nicht erforderlich, da zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Jahresabschlusses alle Forderungen beglichen waren.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	13.184,24 €	971,39 €	14.155,63 €
111305.16910000 Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,05 €	1.439,95 €	1.440,00 €
511200.16910000 Sonstige privatrechtliche Forderungen	8.777,39 €	1.548,30 €	10.325,69 €
533001.16110000 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.406,80 €	- 2.016,86 €	2.389,94 €

Die Forderungen aus dem Produkt 111305 Sonstige privatrechtliche Forderungen resultieren aus der Vermietung von Flächen im Gewerbegebiet. Im Jahr 2015 wurden neue Verträge vereinbart. Die Forderung in Höhe von 1.440,00 € wurde 2016 vollständig beglichen.

Die Forderung aus dem Produkt 511200 Sonstige privatrechtliche Forderungen resultiert aus einem Erbbauvertrag. Die Forderungen aus 2015 wurden 2016 beglichen.

Die Forderungen aus dem Produkt 533001 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren aus der Weiterberechnung der Kosten für die Brauchwasseranlage. Diese Forderungen wurden 2016 fristgerecht beglichen.

Insgesamt erhöhte sich der Wert der Privatrechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen um 971,39 € auf ca. 14,2 T€.

1.2.4. Liquide Mittel

Zu den liquiden Mittel zählen alle Giro-, Termin- und Bargeldbestände.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Liquide Mittel	2.140.351,54 €	2.466.889,09 €	4.607.240,63 €

Die liquiden Mittel sind im Jahr 2015 um ca. 2,47 Mio. € angestiegen. Der Planungszweckverband weist zum Stichtag am 31.12.2015 liquide Mittel in Höhe von 4.607.240,63 € aus.

Auf Grund der Verzögerung der beabsichtigten Erschließungsarbeiten standen diese Mittel als liquide Mittel zum Stichtag zur Verfügung. Die erhöhte Liquidität wird im Zusammenhang mit der Erschließung des PIA III Gebietes und der Ertüchtigung der Brauchwasseranlage dringend benötigt.

Umlaufvermögen

Insgesamt erhöhte sich im Jahr 2015 das Umlaufvermögen um ca. 8,15 Mio. € auf ca. 12,2 Mio. €.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Umlaufvermögen	4.062.121,94 €	8.151.211,35 €	12.213.333,29 €

1.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, die Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Tag darstellen, erfasst.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	- 493,26 €	493,26 €	- €
511100.18001000 Aktive RAP (Ist-Vorgriffe)	- 493,26 €	493,26 €	- €

Zum Stichtag 31.12.2015 weist der Planungszweckverband keine aktiven Rechnungsabgrenzungsposten aus.

1.4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag

Der Planungszweckverband hat keine nicht durch Kapitalposition gedeckten Fehlbeträge.

1.5. Bilanzsumme Aktiva

Die Bilanzsumme ist im Jahr 2015 um ca. 9,03 Mio. € angestiegen und beläuft sich zum Stichtag am 31.12.2015 auf ca. 18,74 Mio. €.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
BILANZSUMME AKTIVA	9.711.212,86 €	9.029.173,74 €	18.740.386,60 €

2. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Passivseite

2.1. Kapitalposition

2.1.1. Basiskapital

Die Verteilung des Basiskapitals auf die Mitgliedskommunen erfolgt entsprechend der Regelungen der Verbandssatzung des Planungszweckverbandes. Zum Stichtag findet die Verbandssatzung in der Fassung (i.d.F.) der 10. Änderungssatzung Anwendung.

Die Betriebs- und Investitionskostenumlagen (§§ 18, 19) des Zweckverbandes werden für jedes Verbandsmitglied nach den Einwohnern bemessen. Es gelten die Angaben des statistischen Landesamtes zum Bevölkerungsstand per 30.06. des dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahres. Gleiches gilt für den Beteiligungswert der Verbandsmitglieder. Es erfolgt grundsätzlich jährlich nach Feststellung des Jahresabschlusses eine entsprechende Anpassung.

Die Regelung zum Vor- und Nachteilsausgleich gem. § 21 der Verbandssatzung finden bei der Verteilung des Basiskapitals keine Anwendung, da dieser Ausgleich durch die Kosten- und Leistungsrechnung auf Basis der Ergebnisrechnung erreicht wird.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Basiskapital	624.311,72 €	- €	624.311,72 €
612001.20100100 Basiskapital Stadt Reichenbach	411.252,16 €	- €	411.252,16 €
612001.20100200 Basiskapital Gemeinde Heinsdorfergrund	46.600,50 €	- €	46.600,50 €
612001.20100300 Basiskapital Stadt Lengenfeld	166.459,06 €	- €	166.459,06 €

Es gab im Jahr 2015 keine Veränderung des Basiskapitals in Höhe von ca. 624,3 T€ des Planungszweckverbandes.

2.1.2. Rücklagen

Die Überschüsse aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnisse werden in den Rücklagen verbucht.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Rücklagen	514.467,95 €	375.947,78 €	890.415,73 €
612001.20210000 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	238.947,10 €	179.979,78 €	418.926,88 €
612001.20220000 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	275.520,85 €	195.968,00 €	471.488,85 €

Auf Grund der Verzögerung der geplanten Erschließung des PIA III Gebietes konnten im Jahr 2015 die Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von ca. 180,0 T€ und ca. 196,0 T€ des Sonderergebnisses in die Rücklage verbucht werden. Die Rücklagen erhöhten sich somit um ca. 375,9 T€ auf insgesamt ca. 890,4 T€.

2.1.3. Fehlbeträge

Der Planungszweckverband weist zum Stichtag keine Fehlbeträge aus.

2.2. Sonderposten

Als Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen wurden erhaltene und verwendete Zuwendungen für bis zum Eröffnungsbilanzstichtag abgeschlossene Baumaßnahmen und erworbene Vermögensgegenstände ausgewiesen. Diese Sonderposten werden in Abhängigkeit des geförderten Vermögensgegenstandes aufgelöst.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Sonderposten	3.772.573,08 €	507.431,05 €	4.280.004,13 €
Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	3.767.169,10 €	508.231,64 €	4.275.400,74 €
Sonstige Sonderposten	5.403,98 €	- 800,59 €	4.603,39 €

Der Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen beinhaltet alle Sonderposten vom Land insbesondere aus den Fördermitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW-INFRA) für die Bauplätze, die Brauchwasseranlage und die Grün- und Ökoausgleichsmaßnahmen. Außerdem enthält diese Position den Sonderposten für die Investitionskostenumlage der Mitgliedskommunen. Sonderposten, auch der Mitgliedskommunen, die Vermögensgegenständen zugeordnet werden können, werden diesen zugeordnet und dementsprechend aufgelöst.

Die Erhöhung von ca. 508,2 T€ im Jahr 2015 resultiert aus dem Erhalt der Fördermittel für das Vorhaben PIA II Anbindung Erschließungsstraße und den Investitionskostenumlagen der Mitgliedskommunen in Vorbereitung der Erschließung des PIA III Gebietes.

Der Sonstige Sonderposten beinhaltet den Zuschuss der Firmen für die zentrale Beschilderung der Gewerbegebiete (Wegweiser). Die Reduzierung erfolgt entsprechend der Abschreibung.

Im Jahr 2015 erhöhten sich die Sonderposten um ca. 507,4 T€ auf ca. 4,28 Mio. €.

2.3. Rückstellungen

Rückstellungen umfassen Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich verursacht wurden, aber hinsichtlich der Fälligkeit oder der Höhe nach ungewiss sind.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Rückstellungen	811.381,39 €	- 9.894,89 €	801.486,50 €
533001.28912000 Rückstellungen f. vertragliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden Laufzeit von mehr als einem Jahr	811.381,39 €	- 9.894,89 €	801.486,50 €

Die in der Eröffnungsbilanz enthaltene Rückstellung wird entsprechend des verbleibenden Risikos aus einer Inanspruchnahme seit 01.07.2015 aufgelöst. Das Gutachten und die Berechnung der Rückstellung liegen der Eröffnungsbilanz als Anlage bei. Weitere Rückstellungen gibt es nicht.

2.4. Verbindlichkeiten

Als Verbindlichkeiten werden alle Verpflichtungen des Planungszweckverbandes bilanziert, für die der Vertragspartner die Leistung vor dem Stichtag erbracht hat. Im Unterschied zu den Rückstellungen stehen für die Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag die Höhe und die Fälligkeit der Zahlungen fest.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
Verbindlichkeiten	3.988.478,72 €	8.155.689,80 €	12.144.168,52 €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.020.064,59 €	- €	3.020.064,59 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	87.934,05 €	- 50.251,61 €	37.682,44 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	109.417,68 €	5.258,12 €	114.675,80 €
Sonstige Verbindlichkeiten	771.062,40 €	8.200.683,29 €	8.971.745,69 €

Die Position Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen beinhaltet zum Bilanzstichtag drei Kredite, welche zur Zwischenfinanzierung (z.B. der Investitionsförderung) aufgenommen wurden. Die Tilgung erfolgt mit Erhalt der Fördermittel bzw. Vermarktung der Flächen. Der Saldenstand der Kreditverbindlichkeiten betrug zum 31.12.2015 ca. 3,02 Mio. €.

Die Position Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierte sich im Jahr 2015 um ca. 50,3 T€ auf insgesamt ca. 37,7 T€. Diese Verbindlichkeiten sind durch die Kosten für die laufenden Planungen in Vorbereitung des PIA III Gebietes und die Maßnahme an der Brauchwasseranlage begründet. Der verbleibende Saldenstand zum 31.12.2015 resultiert aus Rechnungen, die zum Jahreswechsel noch nicht abschließend geprüft bzw. beglichen waren.

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen resultieren aus der Abrechnung des tatsächlichen Verwaltungsaufwandes der Mitgliedsgemeinden. Der Aufwand wird jährlich nachträglich auf Basis des tatsächlichen Aufwandes abgerechnet und im Folgejahr bezahlt. Dies führt zum Stichtag zu erhöhten Verbindlichkeiten für den Planungszweckverband.

Die deutliche Erhöhung der sonstigen Verbindlichkeiten ist durch den Fördermittelbescheid für das PIA III Gebiet in Höhe von ca. 8,1 Mio. € zurückzuführen. Weiterhin sind unter dieser Position der Eigenmitemersatz des ZWAV Plauen für das Vorhaben Industriegebiet PIA III und die Umsatzsteuervorauszahlung für den BgA Brauchwasseranlage ausgewiesen. Die Fördermittel und der Eigenmitemersatz werden nach Aktivierung des jeweiligen Anlagevermögens als Sonderposten passiviert. Bis dahin erfolgt die Ausweisung als Sonstige Verbindlichkeit.

Insgesamt erhöhten sich 2015 die Verbindlichkeiten des Planungszweckverbandes um ca. 8,16 Mio. € auf ca. 12,14 Mio. €.

2.5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden erhaltene Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen, erfasst. Der Planungszweckverband hatte zum Stichtag keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

2.6. Bilanzsumme Passiva

Die Bilanzsumme beläuft sich zum Stichtag am 31.12.2015 auf ca. 18,74 Mio. €.

Bezeichnung	Anfangssaldo	Bewegungssaldo	Endsaldo
BILANZSUMME PASSIVA	9.711.212,86 €	9.029.173,74 €	18.740.386,60 €

3. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und übertragene Haushaltsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen vor Bilanzstichtag

Der Planungszweckverband ist bis zum Stichtag keine neuen Verpflichtungsermächtigungen für zukünftige Jahre eingegangen.

4. Sondervermögen des Planungszweckverbandes

Der Planungszweckverband verfügt über kein Sondervermögen.

5. Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten, die in den Gesamtabchluss einzubeziehen sind

Der Planungszweckverband hat keine Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten, die in den Gesamtabchluss einzubeziehen sind. Ein Gesamtabchluss ist deshalb nicht erforderlich.

6. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Im Jahresabschluss 2015 sind alle bekannten Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, berücksichtigt.

7. Übersicht zu den Anlagen, Verbindlichkeiten, kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Bürgschaften, Forderungen und zu übertragenen Haushaltsermächtigungen

Die gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO erforderlichen Übersichten über

- das Anlagevermögen
- die Verbindlichkeiten
- die Forderungen
- die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sind dem Anhang beigefügt.

Anlagenübersicht 2015

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2014	Zugänge in 2015	Abgänge in 2015	Umbuchungen in 2015	Stand am 31.12.2015	Stand am 31.12.2014	Abschreibungen in 2015	Auflösungen	Zuschreibungen in 2015	Stand am 31.12.2015	am 31.12.2014	am 31.12.2015
	in €											
	1	+	-	+/-	5	6	-	-	+	10	11	12
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	58.463,80	435,28	0,00	0,00	58.899,08	1.264,10	145,86	0,00	0,00	1.409,96	57.199,70	57.489,12
1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Sachanlagevermögen	6.136.827,23	1.099.020,46	161.399,92	0,00	7.074.447,77	544.442,75	168.065,63	107.624,80	0,00	604.883,58	5.592.384,48	6.469.564,19
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	1.834.317,15	25.497,07	107.624,80	-3.724,39	1.748.465,03	0,00	107.624,80	107.624,80	0,00	0,00	1.834.317,15	1.748.465,03
1.3.1.1 Grünflächen	171.747,20	3.738,94	0,00	-3.724,39	171.761,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	171.747,20	171.761,75
1.3.1.2 Ackerland	573.865,97	1.281,00	0,00	0,00	575.146,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	573.865,97	575.146,97
1.3.1.3 Wald und Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	682.328,02	17.844,50	0,00	0,00	700.172,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	682.328,02	700.172,52
1.3.1.5 Gewässer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	406.375,96	2.632,63	107.624,80	0,00	301.383,79	0,00	107.624,80	107.624,80	0,00	0,00	406.375,96	301.383,79
1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	71.217,33	3.305,90	0,00	3.724,39	78.247,62	20.099,68	2.377,57	0,00	0,00	22.477,25	51.117,65	55.770,37
1.3.2.1 Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.3 Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.4 Kulturanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.5 Sportanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.6 Gartenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	71.217,33	3.305,90	0,00	3.724,39	78.247,62	20.099,68	2.377,57	0,00	0,00	22.477,25	51.117,65	55.770,37
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.601.727,18	0,00	0,00	272.915,05	1.874.642,23	431.614,24	43.763,48	0,00	0,00	475.377,72	1.170.112,94	1.399.264,51
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	561.232,63	0,00	0,00	272.915,05	834.147,68	118.426,87	15.476,17	0,00	0,00	133.903,04	442.805,76	700.244,64
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	1.003.246,20	0,00	0,00	0,00	1.003.246,20	298.812,33	25.629,67	0,00	0,00	324.442,00	704.433,87	678.804,20
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	37.248,35	0,00	0,00	0,00	37.248,35	14.375,04	2.657,64	0,00	0,00	17.032,68	22.873,31	20.215,67
1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	195.691,19	0,00	0,00	100.290,14	295.981,33	90.339,22	13.884,19	0,00	0,00	104.223,41	105.351,97	191.757,92
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	3.324,68	0,00	0,00	0,00	3.324,68	2.389,61	415,59	0,00	0,00	2.805,20	935,07	519,48
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.430.549,70	1.070.217,49	53.775,12	-373.205,19	3.073.786,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.430.549,70	3.073.786,88
1.4 Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Verbindlichkeitenübersicht

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2015	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2015
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.020.064,59	0,00	3.020.064,59	0,00	3.020.064,59
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	3.020.064,59
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	3.020.064,59
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt	3.020.064,59	0,00	3.020.064,59	0,00	3.020.064,59
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	3.020.064,59	0,00	3.020.064,59	0,00	3.020.064,59
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	87.934,05	37.682,44	0,00	0,00	37.682,44
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	109.417,68	114.675,80	0,00	0,00	114.675,80
7. Sonstige Verbindlichkeiten	771.062,40	8.971.745,69	0,00	0,00	8.971.745,69
8. Summe aller Verbindlichkeiten	3.988.478,72	9.124.103,93	3.020.064,59	0,00	12.144.168,52

Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2015	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2015
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	385.356,12	0,00	6.068.706,99	0,00	6.068.706,99
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	385.356,12	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	6.068.706,99	0,00	6.068.706,99
2. Privatrechtliche Forderungen	13.184,24	14.155,63	0,00	0,00	14.155,63
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Summe aller Forderungen	398.540,36	14.155,63	6.068.706,99	0,00	6.082.862,62

Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen

Erträge/Aufwendungen	übertragen Reste aus 2013	übertragen Reste aus 2014	übertragen Reste ins 2015
	Euro		
11 Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00
111 Verwaltungssteuerung und Service	0,00	0,00	0,00
1111 Verbandsorgane	0,00	0,00	0,00
111100 Verbandsorgane	0,00	0,00	0,00
1112 Innere Verwaltungsangelegenheiten	0,00	0,00	0,00
111200 Innere Verwaltungsangelegenheiten	0,00	0,00	0,00
1113 Finanzverwaltung	0,00	0,00	0,00
111301 Produkt für Bestandsvorräte	0,00	0,00	0,00
111302 Kasse	0,00	0,00	0,00
111305 unbebautes Grundvermögen	0,00	0,00	0,00
51 Räumliche Planung und Entwicklung	0,00	0,00	0,00
511 räumliche Planung und Entwicklungsmaßn.	0,00	0,00	0,00
5110 Räumliche Planungs- und	0,00	0,00	0,00
511001 PIA-Alt	0,00	0,00	0,00
511002 PIA-Neu	0,00	0,00	0,00
5111 Räumliche Planungs- und	0,00	0,00	0,00
511100 Räumliche Planungs- und	0,00	0,00	0,00
5112 Flurneuordnung	0,00	0,00	0,00
511200 Grundstücksverkehr	0,00	0,00	0,00
53 Ver- und Entsorgung	0,00	0,00	0,00
533 Wasserversorgung	0,00	0,00	0,00
5330 Brauchwasserversorgung	0,00	0,00	0,00
533001 Brauchwasserversorgung	0,00	0,00	0,00
54 Verkehrsflächen und Anlagen	0,00	0,00	0,00
541 Gemeindestraßen	0,00	0,00	0,00
5410 Gemeindestraßen	0,00	0,00	0,00
541001 Straßen und Anlagen	0,00	0,00	0,00
55 Natur- und Landschaftspflege	0,00	0,00	0,00
551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0,00	0,00	0,00
5510 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0,00	0,00	0,00
551001 Grün- und Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00
57 Wirtschaft und Tourismus	0,00	0,00	0,00
571 Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00
5710 Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00
571001 Marketingmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
612 sonst. allg. Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
612001 Vermögens- und Schuldenverwaltung	0,00	0,00	0,00
613 Abwicklung Vorjahre	0,00	0,00	0,00
6130 Abwicklung Vorjahre	0,00	0,00	0,00
613000 Abwicklung Vorjahre	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen/Auszahlungen	übertragen Reste aus 2013	übertragen Reste aus 2014	übertragen Reste ins 2015
	Euro		
11 Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00
111 Verwaltungssteuerung und Service	0,00	0,00	0,00
1111 Verbandsorgane	0,00	0,00	0,00
111100 Verbandsorgane	0,00	0,00	0,00
1112 Innere Verwaltungsangelegenheiten	0,00	0,00	0,00
111200 Innere Verwaltungsangelegenheiten	0,00	0,00	0,00
1113 Finanzverwaltung	0,00	0,00	0,00
111301 Produkt für Bestandsvorträge	0,00	0,00	0,00
111302 Kasse	0,00	0,00	0,00
111305 unbebautes Grundvermögen	0,00	0,00	0,00
51 Räumliche Planung und Entwicklung	0,00	0,00	0,00
511 räumliche Planung und Entwicklungsmaßn.	0,00	0,00	0,00
5110 Räumliche Planungs- und	0,00	0,00	0,00
511001 PIA-Alt	0,00	0,00	0,00
511002 PIA-Neu	0,00	0,00	0,00
5111 Räumliche Planungs- und	0,00	0,00	0,00
511100 Räumliche Planungs- und	0,00	0,00	0,00
5112 Flurneueordnung	0,00	0,00	0,00
511200 Grundstücksverkehr	0,00	0,00	0,00
53 Ver- und Entsorgung	0,00	0,00	0,00
533 Wasserversorgung	0,00	0,00	0,00
5330 Brauchwasserversorgung	0,00	0,00	0,00
533001 Brauchwasserversorgung	0,00	0,00	0,00
54 Verkehrsflächen und Anlagen	0,00	0,00	0,00
541 Gemeindestraßen	0,00	0,00	0,00
5410 Gemeindestraßen	0,00	0,00	0,00
541001 Straßen und Anlagen	0,00	0,00	0,00
55 Natur- und Landschaftspflege	0,00	0,00	0,00
551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0,00	0,00	0,00
5510 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0,00	0,00	0,00
551001 Grün- und Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00
57 Wirtschaft und Tourismus	0,00	0,00	0,00
571 Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00
5710 Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00
571001 Marketingmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
612 sonst. allg. Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
612001 Vermögens- und Schuldenverwaltung	0,00	0,00	0,00
613 Abwicklung Vorjahre	0,00	0,00	0,00
6130 Abwicklung Vorjahre	0,00	0,00	0,00
613000 Abwicklung Vorjahre	0,00	0,00	0,00

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss des Planungszweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl.“ (PIA) zum 31.12.2015

Der Zweckverband beschloss in der Verbandsversammlung am 19.05.2015 den Haushalt für das Haushaltsjahr 2015. Am 10.06.2015 erhielt der Planungszweckverband den Feststellungsbescheid der Kommunalaufsicht.

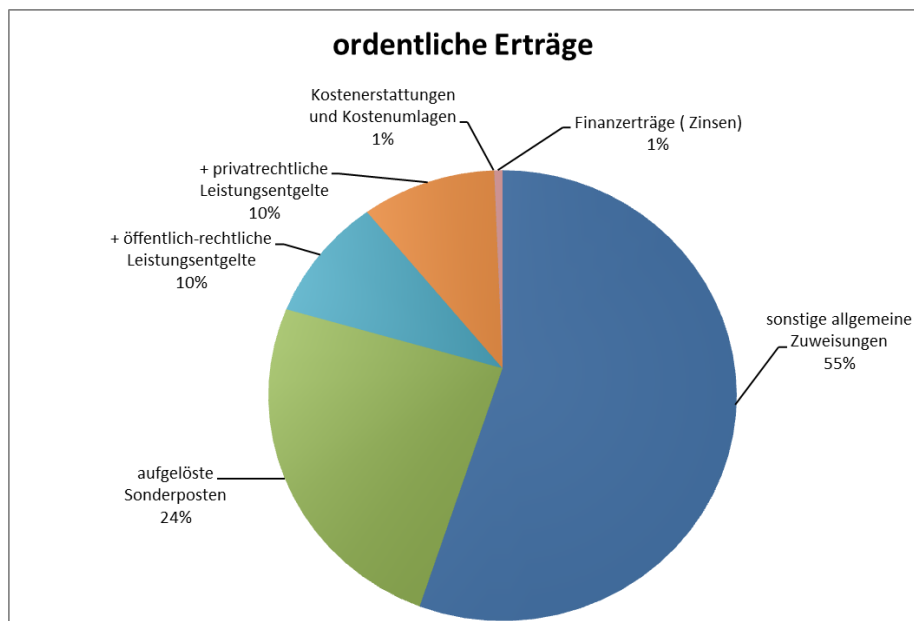
1. Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden die Erträge und Aufwendungen aller Produkte dargestellt. Dabei wird in ein ordentliches Ergebnis und ein Sonderergebnis unterschieden. Das ordentliche Ergebnis umfasst alle Geschäftsvorfälle, die zum normalen Geschäftsbetrieb des Zweckverbandes gehören. Im Sonderergebnis werden alle wirtschaftlichen Vorgänge dargestellt, nicht zur gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit gehören und die Gewinne und Verluste aus der Vermögensveräußerung.

Der Ergebnishaushalt 2015 schließt mit einem Überschuss von 375.947,78 € ab. Davon entfallen 179.979,78 € auf das ordentliche Ergebnis und 195.968,00 € auf das Sonderergebnis.

1.1. Ordentliches Ergebnis

1.1.1. Ordentliche Erträge



Die wichtigsten ordentlichen Erträge des Planungszweckverbandes sind die Betriebskostenumlagen der Mitgliedskommunen (sonstige allgemeine Zuweisungen). Sie werden gemäß § 18 der Verbandssatzung des PIA herangezogen. Diese stellen einen Anteil von ca. 55 % der ordentlichen Erträge dar.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte (z.B. Pachteinnahmen) tragen zu ca. 10 %, die aufgelösten Sonderposten für erhaltene Zuschüsse tragen zu ca. 24 % und die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte für den Brauchwasserbezug zu ca. 10 % zu den ordentlichen Erträgen bei. Die Kostenerstattungen und Zinsen betragen jeweils nur ca. ein Prozent der ordentlichen Erträge des Planungszweckverbandes.

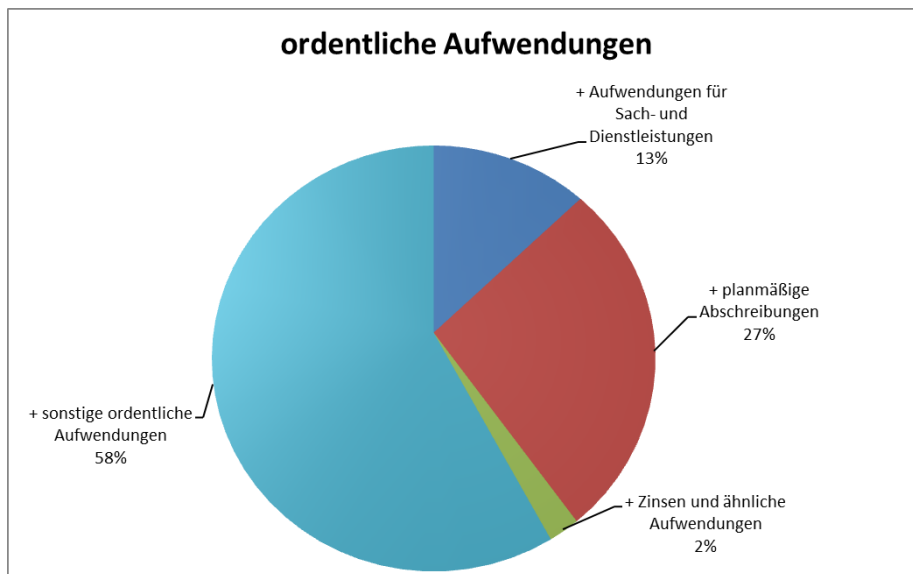
Planungszweckverband „Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl.“ (PIA)
Jahresrechnung zum 31.12.2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ Planansatz
		2014	2015	2015	
Euro					
		1	2	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste	278.626,04	334.200,00	319.941,73	-14.258,00
31420100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/GV BKU RC	150.000,00	170.000,00	170.000,00	0,00
31420200	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/GV BKU HG	16.500,00	18.000,00	18.000,00	0,00
31420300	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/GV BKU LF	29.000,00	34.000,00	34.000,00	0,00
31610000	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelten, Spenden investive Umlagen sowie unentgeltliche Vermögensübertragungen	83.126,04	112.200,00	97.941,73	-14.258,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	195.500,00	222.000,00	222.000,00	0,00
31420100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/GV BKU RC	150.000,00	170.000,00	170.000,00	0,00
31420200	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/GV BKU HG	16.500,00	18.000,00	18.000,00	0,00
31420300	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/GV BKU LF	29.000,00	34.000,00	34.000,00	0,00
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
31829000	Sonstige allgemeine Umlagen - Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00
31829100	Ertrag aus Betriebskostenumlage RC	0,00	0,00	0,00	0,00
31829200	Ertrag aus Betriebskostenumlage HG	0,00	0,00	0,00	0,00
31829300	Ertrag aus Betriebskostenumlage LG	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	83.126,04	112.200,00	97.941,73	-14.258,00
31610000	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelten, Spenden investive Umlagen sowie unentgeltliche Vermögensübertragungen	83.126,04	112.200,00	97.941,73	-14.258,00
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.500,00	38.500,00	38.500,00	0,00
33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	38.500,00	38.500,00	38.500,00	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	47.314,84	45.400,00	41.780,76	-3.619,00
34100000	Mieten und Pachten	16.660,00	12.500,00	15.576,50	3.077,00
34101000	Erbbauzins	13.682,60	7.900,00	7.399,91	-500,00
34210000	Erträge aus Verkauf	0,00	0,00	0,00	0,00
34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.972,24	25.000,00	18.804,35	-6.196,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	70,17	70,00
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.733,34	2.000,00	2.512,92	513,00
36100000	Zinserträge vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
36170000	Zinserträge von Kreditinstituten	3.733,34	2.000,00	2.006,68	7,00
36910000	Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	506,24	506,00
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
37100000	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	368.174,22	420.100,00	402.805,58	-17.294,00

Die ordentlichen Erträge entsprachen grundsätzlich den Planansätzen. Zum Zeitpunkt der Planerstellung waren die erforderlichen Ansätze (bis auf die konkreten Abschreibungen) bereits weitestgehend abschätzbar. Die deutliche Erhöhung bei der Auflösung von Sonderposten resultiert aus der Abschreibung der erhaltenen Zuschüsse für Investitionen.

Insgesamt konnten ordentliche Erträge in Höhe von ca. 402,8 T€ (Vorjahr: 368,2 T€) erzielt werden.

1.2. Ordentliche Aufwendungen



Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten zu ca. 58 % die sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Diese beinhalten den Aufwand für ehrenamtliche Entschädigungen, Geschäftsaufwendungen, Aus- und Weiterbildung, öffentliche Bekanntmachungen, Marketing, Rechtsberatung, Steuern und Versicherung sowie den Verwaltungsaufwand der Mitgliedskommunen.

Die planmäßigen Abschreibungen umfassen ca. 27 % der ordentlichen Aufwendungen des Zweckverbandes. Die planmäßigen Abschreibungen ergeben sich unter Berücksichtigung der Abschreibungssätze des Planungszweckverbandes aus der Vermögenserfassung. Die durchschnittliche Nutzungsdauer des gesamten abnutzbaren Anlagevermögens gemäß § 6 Satz 3 Nr. 2 SächsKomHVO-Doppik beträgt ca. 30 Jahre.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen ca. 13 % der ordentlichen Aufwendungen des Zweckverbandes. Diese beinhalten alle Kosten für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (z.B. Straßen- und Fußwege, Pflegeaufwendungen) und Bewirtschaftung (z.B. Grundsteuern), Mieten und Pachten sowie die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (z.B. Energie- und Wartungskosten der Brauchwasseranlage, etc.).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen umfassen lediglich 2% der ordentlichen Aufgaben.

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ Planansatz
	2014	2015	2015	
	Euro			
	1	2	4	5
11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten	0,00	0,00	0,00	0,00
12 + Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.932,77	70.000,00	28.630,44	-41.370,00
4210000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.663,68	18.500,00	9.060,71	-9.439,00
4220000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	556,67	7.000,00	526,30	-6.474,00
4230000 Mieten und Pachten	950,00	1500,00	950,00	-550,00
4240000 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	4.605,05	12.500,00	4.040,36	-8.460,00
4270000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	13.157,37	30.500,00	14.053,07	-16.447,00
14 + planmäßige Abschreibungen	55.823,54	58.300,00	60.586,79	2.287,00
4710000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögen und Sachvermögen	55.823,54	58.300,00	60.586,69	2.287,00
15 + Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.981,90	30.000,00	4.633,14	-25.367,00
45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7.981,90	30.000,00	4.633,14	-25.367,00
45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 + Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für	0,00	30.500,00	0,00	-30.500,00
43570000 Allgemeine Zuweisungen an private Unternehmen	0,00	28.500,00	0,00	-28.500,00
43729000 Sonstige allgemeine Umlagen - Gemeinden / GV	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
17 + sonstige ordentliche Aufwendungen	129.139,93	176.500,00	128.975,43	-47.525,00
4420000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	760,00	2.500,00	2.000,00	-500,00
4430000 Geschäftsaufwendungen	12.210,79	23.000,00	9.273,09	-13.727,00
44310100 Weiterbildung	0,00	2.500,00	2.975,00	475,00
44310200 Rechtsberatung und Beraterverträge	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
44310300 Marketingaufwendungen	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
4440000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	6.751,46	10.000,00	515,4	-9.948,00
44520100 Verwaltungsaufwand Reichenbach	100.193,73	115.000,00	101.793,17	-13.207,00
44520200 Verwaltungsaufwand Heinsdorfergrund	9.223,95	14.500,00	12.882,63	-1.617,00
44520300 Verwaltungsaufwand Lengenfeld	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	219.878,14	365.300,00	222.825,80	-142.474,00

Die ordentlichen Aufwendungen lagen teilweise deutlich unter den Planansätzen. Zum Zeitpunkt der Planerstellung wurden Maßnahmen und Aktivitäten mit entsprechenden Ansätzen geplant, die auf Grund von Verzögerungen nicht abgearbeitet werden konnten.

Dies zeigt sich in fast allen oben dargestellten Aufwandsarten (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, planmäßige Abschreibungen, Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen und sonstige ordentliche Aufwendungen).

Insgesamt beliefen sich die ordentlichen Aufwendungen auf ca. 222,8 T€ (Vorjahr: 219,9 T€).

1.3. Sonderergebnis

1.3.1. Außerordentliche Erträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ Planansatz
	2014	2015	2015	
	Euro			
	1	2	4	5
20 außerordentliche Erträge	126.925,64	19.800,00	303.592,80	283.793,00
5020000 Empfangene Schadenersatzleistungen und Ähnliches	39.156,12	0,00	28.208,63	28.209,00
50191000 Sonstige Erträge	87.769,52	0,00	0,00	0,00
50192000 Skontoertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
50220000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	19.800,00	9.894,89	-9.905,00
50610000 Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	265.489,28	265.489,00

Insgesamt liegen die außerordentlichen Erträge deutlich über dem Planansatz.

Die empfangenen Schadenersatzleistungen in Höhe von ca. 28,2 T€ resultieren aus den Erstattungen für die Hochwasserschäden. Diese waren bereits für 2014 geplant.

Die Erträge aus der Auflösung der Rückstellung wurden erst nach Aktivierung des 2. Brunnens ab 01.07.2015 abgeschrieben. Deshalb wurde lediglich die Hälfte des Betrages für 2015 erreicht. Die Abschreibung erfolgt entsprechend der Restlaufzeit der vertraglichen Verpflichtung.

Die außerplanmäßigen Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen sind durch den Verkauf von drei Gewerbegrundstückes im PIA I Gebiet begründet.

Die außerordentlichen Erträge beliefen sich 2015 auf ca. 303,6 T€.

1.3.2. Außerordentliche Aufwendungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ Planansatz
	2014	2015	2015	
	Euro			
	1	2	4	5
21 außerordentliche Aufwendungen	19.330,68	0,00	107.624,80	107.625,00
5110000 Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen	11591,67	0,00	0,00	0,00
51390000 Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen sowie aufgrund von Vermögensabgang	3.075,03	0,00	0,00	0,00
51610000 Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	4.663,98	0,00	107.624,80	107.625,00

Es waren keine außerordentlichen Aufwendungen geplant. Die Aufwendungen in Höhe von ca. 107,6 T€ resultieren aus dem Verkauf von drei Gewerbegrundstückes im PIA I Gebiet. Dieser Verkauf war zum Planaufstellungszeitpunkt noch nicht bekannt.

Die außerordentlichen Aufwendungen betragen 2015 ca. 107,6 T€.

2. Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden alle zahlungspflichtigen Geschäftsvorgänge eines Haushaltsjahres dargestellt.

2.1. Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

2.1.1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der tatsächliche Zahlungsverlauf im Vergleich zum Planansatz

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschrieben er Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		2014	2015	2015	
Euro					
		1	2	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende	195.500,00	222.000,00	289.364,75	67.365,00
	61410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	0,00	67.364,75	67.365,00
	61420000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	195.500,00	222.000,00	222.000,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,	38.500,00	38.500,00	38.500,00	0,00
	63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	38.500,00	38.500,00	38.500,00	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	47.783,61	45.400,00	34.560,30	-10.840,00
	64110000 Mieten und Pachten	17.159,95	12.500,00	14.136,50	1.637,00
	64110100 Einzahlung aus Erbbauzins	7.831,04	7.900,00	5.851,56	-2.048,00
	64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.792,62	25.000,00	14.572,24	-10.428,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.510,68	0,00	70,17	70,00
	64870000 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	1.510,68	0,00	0,00	0,00
	64880000 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	70,17	70,00
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.733,34	2.000,00	2.512,92	513,00
	66170000 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	3.733,34	2.000,00	2.006,68	7,00
	66910000 Sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	506,24	506,00
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus	80.716,45	0,00	7.053,07	7.053,00
	65210000 Erstattung von Steuern	-7.053,07	0,00	7.053,07	7.053,00
	69999000 Allgemeine Finanzeinzahlungen	87.769,52	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	367.744,08	307.900,00	372.061,21	64.161,00

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich auf ca. 372,1 T€ (Vorjahr: 367,7 T€). Diese liegen ca. 64,2 T€ über dem Planansatz.

2.1.2. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschrieben er Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		2014	2015	2015	
Euro					
		1	2	4	5
10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.417,79	70.000,00	27.444,45	-42.556,00
72110000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.807,53	18.500,00	7.492,20	-11.008,00
72210000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	12.148,34	7.000,00	526,30	-6.474,00
72310000	Mieten und Pachten	950,00	1.500,00	950,00	-550,00
72410000	Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	3.893,08	12.500,00	4.690,02	-7.810,00
72710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	18.618,84	30.500,00	13.785,93	-16.714,00
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7.983,08	30.000,00	4.793,65	-25.206,00
75170000	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	7.983,08	30.000,00	4.793,65	-25.206,00
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	30.500,00	0,00	-30.500,00
73550000	Allgemeine Zuweisungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermöge	0,00	28.500,00	0,00	-28.500,00
73720000	Allgemeine Umlagen an Gemeinden/ GV	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	138.183,11	176.500,00	129.506,68	-46.993,00
74210000	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.160,00	2.500,00	1.800,00	-700,00
74310000	Geschäftsauszahlungen	16.085,60	32.500,00	11.694,67	-20.805,00
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	394,51	10.000,00	6.594,33	-3.406,00
74520000	Erstattungen an Gemeinden/ GV	120.543,00	131.500,00	109.417,68	-22.082,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	192.583,98	307.000,00	161.744,78	-145.255,00

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beliefen sich 2015 auf ca. 161,7 T€. Sie liegen damit ca. 145,3 T€ unter dem Planansatz.

2.1.3. Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschrieben er Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
	2014	2015	2015	
	Euro			
	1	2	4	5
17 = Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./. Nummer 16)	175.160,10	900,00	210.316,43	209.416,00

Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt ca. 210,3 T€. Dieser liegt ca. 209,4 T€ über dem Planansatz.

2.2. Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

2.2.1. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschrieben er Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
	2014	2015	2015	
	Euro			
	1	2	4	5
18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	215.606,90	2.845.000,00	3.115.578,00	270.578,00
68110000 Investitionszuwendungen vom Land	47.106,90	2.700.000,00	2.588.678,00	-111.322,00
68120000 Investitionszuwendungen von Gemeinden/ GV	168.500,00	145.000,00	526.900,00	381.900,00
19 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und	0,00	0,00	0,00	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von				
21 Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	470.000,00	265.489,28	-204.511,00
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem	0,00	0,00	0,00	0,00
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	0,00	0,00	0,00	0,00
24 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	215.606,90	3.315.000,00	3.381.067,28	66.067,00

Im Jahr 2015 erhielt der Planungszweckverband den Förderbescheid für das Vorhaben PIA III. Dies ermöglichte die 1. Fördermittelauszahlung in Höhe von 2,09 Mio. € für das Vorhaben. Weiterhin konnten ca. 499,1 T€ Fördermittel für die Anbindung der Erschließungsstraße PIA II vereinnahmt werden.

Die Mehreinnahmen der Investitionszuwendungen von Gemeinden resultiert aus den erhöhten Zahlungen der Mitgliedskommunen gegenüber dem ursprünglichen Planansatz.

Im Jahr 2015 wurde die geplante Grundstücksveräußerung nicht realisiert. Dies führte zu einer deutlichen Unterschreitung des Planansatzes für die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken. Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen lagen 2015 bei ca. 3,38 Mio. € und damit ca. 66,1 T€ über dem Planansatz.

2.2.2. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschrieben er Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
	2014	2015	2015	
	Euro			
	1	2	4	5
26 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	435,28	435,00
27 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	77.715,18	0,00	29.296,23	29.296,00
28 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	208.380,67	1.337.000,00	1.052.911,10	-284.089,00
29 + Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	33.369,13	0,00	0,00	0,00
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
31 + Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
32 + Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	319.464,98	1.337.000,00	1.082.642,61	-254.357,00

Auf Grund der Verzögerungen bzgl. der Erschließung des PIA III Gebietes liegen die Auszahlungen 2015 ca. 284,1 T€ unter dem Planansatz. Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken waren ursprünglich für 2014 geplant.

Die Auszahlung für Investitionstätigkeit lag 2015 bei ca. 1,08 Mio. € und damit ca. 254,4 T€ unter dem Planansatz.

2.2.3. Zahlungsmittelsaldo Investitionstätigkeit

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschrieben er Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
	2014	2015	2015	
	Euro			
	1	2	4	5
34 = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33)	-103.858,08	1.978.000,00	2.298.424,67	320.425,00

Der Zahlungsmittelsaldo aus der Investitionstätigkeit beträgt ca. 2,3 Mio. €. Dieser liegt ca. 320,4 T€ über dem Planansatz.

2.3. Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschrieben er Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
	2014	2015	2015	
	Euro			
	1	2	4	5
36 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
37 + Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00
38 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
39 + Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00
40 = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 36 + 37) ./. (Nummer 38 + 39)	0,00	0,00	0,00	0,00

Im Jahr 2015 war keine Darlehensaufnahme oder Tilgung geplant.

2.4. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (durchlaufende Gelder)

Haushaltsunwirksame Vorgänge sind durchlaufende Gelder, z.B. Zahlwegbuchungen (Umbuchungen zwischen den Konten des Planungszweckverbandes) und ungeklärte Ein-/Auszahlungen (Zahlungen die nicht zugeordnet werden konnten) sowie der Umsatzsteuerzahlungsfluss für den Betrieb gewerblicher Art Brauchwasser.

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschrieben er Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
	2014	2015	2015	
	Euro			
	1	2	4	5
42 Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
43 - Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
44 Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	4.121.103,50	35.000,00	7.545.028,91	7.510.029,00
67000000 Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	360,00	360,00
67111900 Einzahlung Umsatzsteuer 19%	11.645,60	35.000,00	10.083,73	-24.916,00
67115000 Umsatzsteuervoranmeldung Einzahlung	7.053,07	0,00	37.647,19	37.647,00
67117000 Einzahlungen für ungeklärte Einnahmen Haushalt	53.275,68	0,00	78.450,49	78.450,00
67119400 Einzahlungen für Vorschüsse aus ungeklärten Einnahmen Haushalt	4.049.129,15	0,00	7.418.487,50	7.418.488,00
45 - Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	4.095.039,90	35.000,00	7.586.880,92	7.551.881,00
77111900 Auszahlung Vorsteuer	19.060,41	0,00	58.525,30	58.525,00
77115000 Umsatzsteuervoranmeldung Auszahlung	4.992,29	35.000,00	0,00	-35.000,00
77117000 Ausgabe für ungeklärte Einnahmen Haushalt	21.858,05	0,00	109.868,12	109.868,00
77119400 Auszahlung für Vorschüsse aus ungeklärten Ausgaben Haushalt	4.049.129,15	0,00	7.418.487,50	7.418.488,00
46 = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	26.063,60	0,00	-41.852,01	0,00

Der Saldo beträgt zum Stichtag ca. – 41,9 T€.

3. Haushaltsübertragungen

Nach § 21 SächsKomHVO-Doppik sind Ansätze für Auszahlungen für Investitionen bis zur Fälligkeit der Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Für die bisher nicht in Anspruch genommenen Planansätze erfolgen keine Übertragungen. Eine Übersicht ist als Anlage zum Anhang beigefügt. Übertragungen von Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets wurden nicht vorgenommen. Hier wurden keine Vermerke im Haushaltsplan beschlossen.

4. Abschließende Beurteilung

Der vorliegende Jahresabschluss 2015 weist eine Bilanzsumme von ca. 18,74 Mio. € (VJ 9,71 Mio. €) aus. Von dieser Gesamtsumme entfallen ca. 6,53 Mio. € (VJ 5,65 Mio. €) oder ca. 34,8 % (VJ 58,2 %) auf das Anlagevermögen und ca. 12,21 Mio. € (VJ 4,06 Mio. €) oder ca. 65,2 % (VJ 41,8 %) auf das Umlaufvermögen. Das Vermögen des Planungszweckverbandes ist grundsätzlich durch eine hohe Anlagenintensität gekennzeichnet. Der Zweckverband verfügt zum Bilanzstichtag über kein Finanzanlagevermögen. Die deutliche Erhöhung des Anteils des Umlaufvermögens ist durch die deutliche Erhöhung der liquiden Mittel im Vorfeld der Erschließung des PIA III Gebietes begründet.

Risiken für spätere Haushaltsjahre können grundsätzlich im Zusammenhang mit dem umfangreichen Fördermitteleinsatz des Planungszweckverbandes nicht ausgeschlossen werden, da die Verwendungsnachweisprüfung meist mehrere Jahre später erfolgt. Rückforderungen von Fördermitteln und Verzugszinsen können grundsätzlich trotz intensiver Rücksprache mit den Fördermittelgebern auf den Zweckverband zukommen.

Die Passivseite der Bilanz stellt die Finanzierungsmittel dar. Die Kapitalposition (Basiskapital und Rücklagen) beträgt ca. 1,51 Mio. T€ (VJ 1,14 Mio. €). Damit beträgt die Kapitalquote ca. 8,1 % (VJ 11,7 %).

Weiterhin erfolgt die Finanzierung des Vermögens mit ca. 4,28 Mio. € (VJ 3,77 Mio. €) oder ca. 22,8 % (VJ 38,8 %) aus Sonderposten (Zuwendungen und Zuschüsse), mit ca. 801,5 T€ (VJ 811,4 T€) oder 4,3 % (VJ 8,4 %) aus Rückstellungen und mit ca. 12,14 Mio. € (VJ 3,99 Mio. €) oder 64,8 % (VJ 41,1 %) aus Verbindlichkeiten (einschließlich Kredite). Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden nicht ausgewiesen.

Der Überschuss des ordentlichen- und des Sonderergebnisses wird auf neue Rechnung vorgetragen und in die entsprechende Ergebnissrücklage eingestellt.

Die gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO erforderliche Übersicht zu den Gremienvertretern der Verbandsversammlung ist dem Rechenschaftsbericht als Anlage beigefügt.



Tobias Keller
Geschäftsführer

Anlage: Information gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO

Information gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO zu den Vertretern in der Versammlung
 (Legislaturperiode ab 2014)

Anrede	Name	Vorname	Funktion	Informationen gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO
Stadt Reichenbach				
Herr	Dieter	Kießling	Verbandsvorsitzender	Aufsichtsrat WOBA Reichenbach mbH, Aufsichtsrat Stadtwerke Reichenbach GmbH, Aufsichtsrat RAD mbH, Betriebsausschuss Kommunales Bestattungswesen
Herr	Hans-Jochen	Köhler	Verbandsrat	
Herr	Wolfgang	Künzel	Stellvertreter	Aufsichtsrat RAD mbH, Betriebsausschuss Kommunales Bestattungswesen
Herr	Erich	Schettler	Verbandsrat	Aufsichtsrat Stadtwerke
Herr	Bernd	Suhr	Stellvertreter	Aufsichtsrat Stadtwerke, Betriebsausschuss Kommunales Bestattungswesen, VVK
Herr	Prof. Dr. Volker	Liskowsky	Verbandsrat	Aufsichtsrat WOBA Reichenbach mbH, Aufsichtsrat Stadtwerke
Herr	Dr. Wolfgang	Viebahn	Stellvertreter	
Herr	Henry	Ruß	Verbandsrat	Aufsichtsrat Stadtwerke Reichenbach GmbH, Aufsichtsrat Betreibergesellschaft Deponie Schneidenbach GmbH
Herr	Thomas	Höllrich	Stellvertreter	Aufsichtsrat WOBA Reichenbach mbH
Herr	Veit	Bursian	Verbandsrat	Aufsichtsrat Stadtwerke Reichenbach GmbH
Frau	Birgit	Schaller	Stellvertreter	
Gemeinde Heinsdorfergrund				
Frau	Dick	Marion	1. stellvertr. Verbandsvors.	Aufsichtsrat Betreibergesellschaft Deponie Schneidenbach GmbH
Frau	Steffi	Kaiser	Verbandsrat	
Herr	Uwe	Georgi	Stellvertreter	Gesellschafter der Firma Kessel & Georgi GmbH
Herr	Jürgen	Eckl	Verbandsrat	
Herr	David	Burkhardt	Stellvertreter	
Herr	Bernd	Prenzel	Verbandsrat	
Herr	Jürgen	Bär	Stellvertreter	
Herr	Jürgen	Eckstein	Verbandsrat	
Herr	Dr. Wolfgang	Müller	Stellvertreter	
Stadt Lengenfeld				
Herr	Volker	Bachmann	2. stellvertr. Verbandsvors.	
Herr	Ingo	Zöbisch	Verbandsrat	
Herr	Volker	Sönnichsen	Stellvertreter	
Frau	Simone	Hübschmann	Verbandsrat	
Herr	Thomas	Modes	Stellvertreter	
Herr	Jörg	Troidl	Verbandsrat	
Herr	Joachim	Oelschlägel	Stellvertreter	
Herr	Andreas	Heyne	Verbandsrat	
Herr	Alexander	Schwabe	Stellvertreter	